

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Der fremde Andere oder die anderen Fremden?	13
1.1 Die Ambivalenz in der Sichtweise des „Anderen“ in der sozialen Arbeit.....	13
1.2 Der „Andere“ und der „Fremde“	15
1.3 Der „Andere“ als Unterschied und als „verallgemeinertes Andere“	17
1.4 Der „Andere“, der zum „Fremden“ wird - Der „Fremde“, der zum „Anderen“ wird	19
1.5 Vom fernen Feind zum nahen Fremden.....	21
2. Anschlüsse: Ethnozentrismus und Rassismus, Ethnizität und Kultur	23
2.1 Die Konstruktion des „Fremden“ zum Objekt von Ab- und Ausgrenzung.....	23
2.2 Annäherung an die Begriffe des „Rassismus“ und „Ethnozentrismus“	25
2.3 Rassismus und Ethnozentrismus im Spiegel des Diskurses über Ethnizität und Kultur	29
3. Die Sicht des Anderen am Beispiel des institutionellen Diskurses in der Migrationssozialarbeit - zur 'pädagogischen' Konstruktion des Fremden	33
3.1 Aus der Rotation wird ein Defizit.....	33
3.2 Der integrierte Fremde - Zur Rolle der Wohlfahrtsverbände	35
3.3 Der (uns) bereichernde Fremde oder der arme Andere Das Konzept der Multikultur und das der interkulturellen Kommunikation	39
3.4 Gemeinsamkeiten bestehender Konzepte der Migrationssozialarbeit.....	42
3.5 Soziale Arbeit zwischen System, Lebenswelt und Ethnisierungskonstruktion	43
4. Die Sicht des Anderen am Beispiel der Beschäftigten in der Migrationssozialarbeit - Begründung und Thesen für eine empirische Befragung	48
4.1 Thesen: Zum „Unterscheiden“ der Beschäftigten in der sozialen Arbeit.....	50
4.2 Thesen: Zur Sichtweise der Beschäftigten in der Migrationssozialarbeit über den Anderen und den Fremden.....	57
4.3 Thesen: Wissen, Kennen und Erfahrung in der Begegnung mit Nichtdeutschen.....	61
4.4 Thesen: Besonderheiten der beruflichen Situation in der Migrationssozialarbeit	65
5. Die Befragung	67
5.1 Durchführung der Befragung.....	67
5.2 Der Fragebogen	69
5.2.1 Soziodemographische Fragen	69
5.2.2 Zielgruppe der Arbeit/Arbeitsfeld	70
5.2.3 Arbeitsbedingungen/-zufriedenheit/-motivation	71
5.2.4 Erfahrungen mit Menschen anderer Nationalität / Kennen und Wissen	73
5.2.5 Supervision/Fortbildung	74
5.2.6 Haltungen/Einstellungen	74
5.2.7 Bemerkungen	76

5.3	Darstellung der Häufigkeiten	77
5.3.1	Soziodemographische Antworten.....	77
5.3.2	Zielgruppe der Arbeit/Arbeitsfeld.....	79
5.3.3	Arbeitsbedingungen/Arbeitszufriedenheit.....	82
5.3.4	Fragen nach den Erfahrungen mit Menschen anderer Nationalität / Kennen und Wissen.....	88
5.3.5	Supervision/Fortbildung.....	90
5.3.6	Häufigkeiten Haltungen/Einstellungen.....	91
5.3.6.1	Zusammenfassung und Interpretation der Häufigkeiten zu den Fragen 28/36 (Haltungen/Einstellungen).....	102
5.4	Faktorenanalyse Haltungen/Einstellungen	104
5.4.1	Faktorenanalyse Haltungen/Einstellungen gegenüber dem nichtdeutschen Klientel.....	105
5.4.2	Faktorenanalyse Haltungen/Einstellungen gegenüber dem Nichtdeutschen (Gruppe insgesamt).....	107
5.4.3	Faktorenanalyse Haltungen/Einstellungen gegenüber dem deutschen Klientel.....	109
5.4.4	Faktorenanalyse Haltungen/Einstellungen gegenüber dem Deutschen (Gruppe insgesamt).....	111
5.4.5	Vergleich und Interpretation der Faktorenanalyse bezogen auf das Verhältnis zwischen den jeweils in Frage 28 und 36 benannten Gruppen.....	112
5.4.5.1	Gemeinsamkeiten im Vergleich der Faktoren bezogen auf alle Gruppen.....	112
5.4.5.2	Deutsche und Nichtdeutsche.....	114
5.4.5.3	Deutsches und Nichtdeutsches Klientel.....	114
5.4.5.4	Deutsche und deutsches Klientel.....	115
5.4.5.5	Nichtdeutsche und nichtdeutsches Klientel.....	115
5.5	Kreuztabulierung	116
5.5.1	Arbeit mit Nichtdeutschen/Deutschen.....	116
5.5.1.1	Soziodemographische Darstellung.....	116
5.5.1.2	Darstellung zu Arbeitsbedingungen/ -zufriedenheit/ -motivation.....	117
5.5.1.3	Erfahrungen mit Menschen anderer Nationalität / „Kennen und Wissen“.....	119
5.5.2	Befragte mit Erfahrungen in Lebensgemeinschaften mit Menschen anderer Nationalität.....	121
5.5.2.1	Soziodemographische Darstellung.....	121
5.5.2.2	Darstellung zu Arbeitsbedingungen/ -zufriedenheit/ -motivation.....	121
5.5.2.3	Erfahrungen mit Menschen anderer Nationalität / „Kennen und Wissen“.....	123
5.5.2.4	Haltungen/Einstellungen.....	123
5.5.3	Unterschiede bei den Befragten bezogen auf das Geschlecht.....	124
5.5.3.1	Soziodemographische Darstellung.....	124
5.5.3.2	Darstellung zur Arbeitsbedingungen/ -zufriedenheit/ -motivation.....	125
5.5.3.3	Erfahrungen mit Menschen anderer Nationalität / „Kennen und Wissen“.....	125
5.5.3.4	Haltungen/Einstellungen.....	126
5.6	Korrelationsberechnung	128
5.7	Clusteranalyse	130
5.7.1	Cluster 1: „Die Respektierer“.....	130
5.7.2	Cluster 2: „Die Überlegenen“.....	131
5.7.3	Cluster 3: „Die Samariter“.....	131
5.7.4	Cluster 4: „Die Kritischen“.....	132
5.7.5	Interpretation/Zusammenfassung.....	132
6.	Thesen und Antworten - Zusammengefaßte Ergebnisse der Befragung	134
7.	Ausblick	145
7.1	Kommunikative statt interkultureller Kompetenz?	147
7.1.1	„Kulturelle“ Kompetenzen.....	149
Literaturverzeichnis		152